

Medienmitteilung**Chur, 9. September 2016***Schwesterbahn Hakone Tozan Railway*

Besuch aus Japan bei der RhB

Eine hochrangige Delegation der Hakone Tozan Railway aus Japan besucht diese Woche die Rhätische Bahn (RhB). Die Delegation wird anlässlich des «Tag der offenen Baustelle» am Samstag, 10. September 2016, ein spezielles Japan-Abteil in einem der neuen Alvra-Gliederzüge enthüllen. Die RhB unterhält seit 1979 eine Schwesterbeziehung mit der Hakone Tozan Railway aus der gleichnamigen touristischen Region im Süden Tokyos. Ziel und Zweck dieser Partnerschaft ist, Synergien im touristischen Bereich zu fördern sowie bahntechnische Erfahrungen auszutauschen.

Der Schwesterbeziehung liegt eine über 100-jährige Verbundenheit zugrunde. Die Erbauer der ältesten Gebirgsbahn Japans holten sich 1912 Tipps aus Graubünden und bauten ihre Bahn nach dem Vorbild der Berninabahn. Als visuelles Zeichen der Verbundenheit mit der Hakone Tozan Railway sind seit 1984 auf der Berninalinie der RhB die Stationsnamen St. Moritz, Alp Grüm und Tirano in japanischer Schrift angebracht. Zudem verkehrt seit 2010 eine Lokomotive im Design der Schwesterbahn auf dem RhB-Streckennetz.

Enthüllung des neuen Japan-Abteils

Am «Tag der offenen Baustelle» vom Samstag kommt ein weiteres visuelles Zeichen der Wertschätzung dazu. Dieses wird an einem der neuen Alvra-Gliederzüge angebracht und in einem Festakt in Preda enthüllt. Besucherinnen und Besucher haben ab 13 Uhr Gelegenheit, den neuen Alvra-Gliederzug und das spezielle Japan-Abteil zu besichtigen. Nebst dem neuen Alvra-Gliederzug werden in Preda auch «Arbeitstiere» wie die neuen Dieselloks der RhB und eine neue Schotterreinigungsmaschine dem interessierten Publikum präsentiert.

Baustellenführungen «Neubau Albulatunnel»

In Preda (ab 13.00 Uhr) und in Spinas (ab 11.30 Uhr) finden am «Tag der offenen Baustelle» Baustellenführungen statt. Ab Preda kann mit einem Shuttle-Zug auch die Kaverne besichtigt werden. In dieser wird der Berg zum Überwinden einer geologischen Störzone gefroren. Die Teilnahme an den Führungen ist nur auf Voranmeldung vor Ort, an den jeweiligen Welcome-Desks in Preda und Spinas, möglich. Diese sind ab 11.00 Uhr (Spinas) resp.

12.30 Uhr (Preda) geöffnet. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. In Preda und in Spinas sorgen eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl.

Ausführliche Informationen zum «Tag der offenen Baustelle» finden Sie unter www.rhb.ch/tag-der-offenen-baustelle.

Neubau Albulatunnel: «Tag der offenen Baustelle» vom 10. September 2016

Baustellenführungen Preda

13.00 Uhr - 17.00 Uhr: alle 15 Minuten Baustellenführungen inkl. Besichtigung des Vortriebs. Die Anzahl Plätze je Führung ist beschränkt. Tickets sind am Welcome-Desk beim Bahnhof Preda erhältlich. Dauer der Führung: ca. 70 Minuten.

Baustellenführungen Spinas

11.30 Uhr - 17.00 Uhr: alle 15 Minuten Baustellenführungen inkl. Besichtigung des Vortriebs. Die Anzahl Plätze je Führung ist beschränkt. Tickets sind am Welcome-Desk beim Bahnhof Spinas erhältlich. Dauer der Führung: ca. 70 Minuten.

Besichtigung Kaverne ab Preda

Bei Tunnelmeter 1300 des bestehenden Tunnels wurde eine Kaverne ausgesprengt, um eine Störzone zu vereisen. Besichtigung der Kaverne: zweimal pro Stunde, mit separatem Shuttle-Zug ab Preda. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Tickets sind am Welcome-Desk beim Bahnhof Preda erhältlich. Aufenthalt im Bergesinnern: ca. 45 Minuten. Temperatur im Berg: ca. 15 Grad.

Fahrplan und Anreise

Bitte benützen Sie für die Anreise den öffentlichen Verkehr. Die Züge verkehren gemäss Fahrplan. Ab 11.23 Uhr bis 18:23 Uhr halten alle Regionalzüge zusätzlich in Spinas. In Preda und Spinas stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Hinweise und Sicherheit

- Die Führungen finden bei jeder Witterung statt. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen.
- Gutes Schuhwerk ist obligatorisch (Wander-/Trekkingsschuhe). Trittsicherheit und gute körperliche Verfassung sind Bedingungen für eine Teilnahme an Führungen.
- Kinder zwischen 6 und 12 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.
- Für Kinder unter 6 Jahren ist die Führung nicht geeignet.
- Mit Rollstuhl, Gehhilfen oder Kinderwagen ist eine Teilnahme an der Führung aufgrund der Baustellensituation leider nicht möglich.
- Die Weisungen und Sicherheitsrichtlinien der Baustellenführer sind strikte einzuhalten. Der Baustellenführer entscheidet über die Teilnahme.

Informationen zum Projekt «Neubau Albulatunnel»: www.rhb.ch/albulatunnel